

Blau-Weiß dreht Verfolgerduell gegen Ostbevern

Volleyball: Mit 3:2-Sieg Platz zwei behauptet

MÜNSTER-WEST. Die Oberliga-Volleyballerinnen von BW Aasee marschieren weiter. Nach hartem Kampf entschieden sie das Verfolgerduell in eigener Halle gegen den BSV Ostbevern mit 3:2 (25:13, 17:25, 22:25, 25:21, 15:8) für sich.

Mit den fünften Sieg in den letzten sechs Partien behaupteten die Blau-Weißen Tabellenplatz zwei, doch das mussten sie sich hart erkämpfen. Denn nach dem klaren Gewinn des ersten Satzes, in dem sie Ostbevern durch viel Druck im Aufschlag kaum zur Entfaltung kommen ließen, verloren sie die Sätze zwei und drei.

Im Zweiten gerieten die Münsteranerinnen schnell mit 1:5 in Rückstand, liefen fast den ganzen Satz hinterher und kassierten dann den Ausgleich. Im Dritten mangelte es dann an einer stabilen Annahme, zudem fehlten im Aufschlag Druck und Präzision. So musste Aasee den Satzrückstand hinnehmen, doch das Spiel war noch nicht gelaufen – auch dank Friederike Domin.



Auch dank einer starken Friederike Domin drehte BWA das Spiel.

MZ-Foto Keirat

Sie kam im Vierten als Außenangreiferin und „schlug ein wie eine Bombe“, so BWA-Coach Nils Lydorf. Die Angaben kamen jetzt besser und auch die Aufschläge fanden wieder ins Ziel. So war der Satzgewinn nie gefährdet und die Blau-Weißen nahmen den Schwung mit in den Tie-Break.

Auch hier war die Sache schnell klar. Mit 8:3 wurden die Seiten gewechselt und Aasee fuhr den sechsten Saison-sieg ein. ppn